

tick Trading Software AG

Halbjahresgeschäftsbericht

Geschäftsjahr 2020/2021

28. Juni 2021

Hinweis gem. § 37w Abs. 5 WpHG:

Von dem Wahlrecht, den Halbjahresgeschäftsbericht einer prüferischen Durchsicht durch die zum Abschlussprüfer 2020/2021 bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Audit GmbH zu unterziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

Inhaltsübersicht:

Bilanz zum 31.03.2021

Gewinn- und Verlustrechnung für das Halbjahr 01.10.2020 bis 31.03.2021

Kapitalflussrechnung für das Halbjahr 01.10.2020 bis 31.03.2021

Eigenkapitalspiegel zum 31.03.2021

Anhang für das Halbjahr 01.10.2020 bis 31.03.2021

Zwischenlagebericht für das Halbjahr 01.10.2020 bis 31.03.2021

BILANZ
zum
31. März 2021

tick Trading Software AG, Düsseldorf

AKTIVA

	EUR	31.03.2021 EUR	30.09.2020 EUR	31.03.2020 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.375,04	3.159,00	1.469,36
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		304.875,20	341.164,00	431.302,24
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	0,00		2.812,50	56.498,38
2. geleistete Anzahlungen	<u>989,89</u>	989,89	138,00	37.664,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	861.237,27		959.777,89	1.274.333,06
2. sonstige Vermögensgegenstände -davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 31.619,45 (30.09.2020: EUR 31.619,45 / 31.03.2020: EUR 21.261,90)	<u>222.115,98</u>	1.083.353,25	77.370,02	113.731,57
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		5.077.254,06	3.040.988,11	2.546.842,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		102.840,50	79.940,00	74.452,71
D. Abgrenzung latenter Steuern		50.301,51	57.731,27	68.725,15
		<hr/>		
		6.621.989,45	4.563.080,79	4.605.020,24
		<hr/> <hr/>		

PASSIVA

	EUR	31.03.2021 EUR	30.09.2020 EUR	31.03.2020 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		1.006.500,00	1.006.500,00	1.006.500,00
II. Kapitalrücklage		100.650,00	100.650,00	100.650,00
III. Bilanzgewinn		3.743.762,76	2.090.297,18	2.479.701,16
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	701.256,06		378.268,16	179.149,87
2. sonstige Rückstellungen	<u>604.192,11</u>	1.305.448,17	705.211,30	433.873,95
C. Verbindlichkeiten				
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00	65,40
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (30.09.2020: EUR 0,00 / 31.03.2020: EUR 65,40)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.224,39		75.796,34	52.773,93
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 88.224,39 (30.09.2020: EUR 75.796,34 / 31.03.2020: EUR 52.773,93)				
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>350.070,85</u>	438.295,24	205.450,46	323.597,62
-davon aus Steuern EUR 257.509,93 (30.09.2020: EUR 144.064,98 / 31.03.2020 EUR 242.827,78)				
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 350.070,85 (30.09.2020: EUR 205.450,46 / 31.03.2020 EUR 323.597,62)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		27.333,28	907,35	28.708,31
		<u>6.621.989,45</u>	<u>4.563.080,79</u>	<u>4.605.020,24</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom
01.10.2020 bis 31.03.2021

tick Trading Software AG, Düsseldorf

	EUR	01.10.2020 31.03.2021 EUR	01.10.2019 31.03.2020 EUR
1. Umsatzerlöse		4.346.722,89	3.375.250,05
2. Verminderung/ Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		2.812,50	-29.728,07
3. sonstige betriebliche Erträge		609.344,91	53.805,25
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.357.771,44		1.170.672,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>172.571,08</u>	1.530.342,52	159.298,42
-davon für Altersversorgung EUR 2.952,04 (EUR 2.286,10)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		88.164,36	103.921,63
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		923.412,35	875.088,92
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		333,66	42,02
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		216,62	1.880,99
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		757.497,65	363.998,11
10. Ergebnis nach Steuern		<hr/> 1.653.955,46	783.965,10
11. sonstige Steuern		489,88	1.105,07
12. Jahresüberschuss		<hr/> 1.653.465,58	782.860,03
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.090.297,18	1.696.841,13
14. Bilanzgewinn		<hr/> <hr/> 3.743.762,76	2.479.701,16

KAPITALFLUSSRECHNUNG für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021
tick Trading Software AG, Düsseldorf

	1. HJ 2020/21 €	1. HJ 2019/20
1. Periodenergebnis	1.653.465,58	782.860,03
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	88.164,36	103.921,63
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-101.019,19	-162.078,90
4. - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-67.145,23	-368.833,95
5. + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	183.474,37	41.070,66
6. +/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9.715,45	0,00
7. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-117,04	1.838,97
8. + Ertragsteueraufwand	757.497,65	363.998,11
9. - Ertragsteuerzahlungen	-427.079,99	-477.179,18
10. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 9)	2.077.525,06	285.597,37
11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	17.043,45	0,00
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-58.419,60	-128.201,23
13. + Erhaltene Zinsen	333,66	42,02
14. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 11 bis 13)	-41.042,49	-128.159,21
15. - Gezahlte Zinsen	-216,62	-1.880,99
16. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Zeile 15)	-216,62	-1.880,99
17. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 10, 14 und 16)	2.036.265,95	155.557,17
18. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.040.988,11	2.391.285,68
19. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 17 und 18)	<u>5.077.254,06</u>	<u>2.546.842,85</u>

Eigenkapitalentwicklung zum 31. März 2021

tick Trading Software AG, Düsseldorf

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn	Eigen- kapital
	€	€	€	€
Stand am 01.10.2019	1.006.500,00	100.650,00	1.696.841,13	2.803.991,13
Periodenergebnis	0,00	0,00	782.860,03	782.860,03
Stand am 31.03.2020	1.006.500,00	100.650,00	2.479.701,16	3.586.851,16
Stand am 01.10.2020	1.006.500,00	100.650,00	2.090.297,18	3.197.447,18
Periodenergebnis	0,00	0,00	1.653.465,58	1.653.465,58
Stand am 31.03.2021	1.006.500,00	100.650,00	3.743.762,76	4.850.912,76

tick Trading Software AG, Düsseldorf

Anhang

für das Halbjahr vom 01.10.2020 bis zum 31.03.2021

Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2021 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss der tick Trading Software AG wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Halbjahresabschluss wurde freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel ergänzt.

Nach § 115 Abs. 5 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) kann der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen werden. Für den Halbjahresfinanzbericht zum 31.03.2021 hat die tick Trading Software AG von der Möglichkeit einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer abgesehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im vorherigen Jahresabschluss zum 30. September 2020 angewandt.

Einzelangaben zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) betrug EUR 1.006.500,00. Die tick Trading Software AG hat 1.006.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00 ausgegeben.

Die Kapitalrücklage betrug zum Abschlussstichtag EUR 100.650,00. Die gesetzliche Anforderung, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich.

Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2020 in Höhe von EUR 2.090.297,18 ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von EUR 57.731,27 ausschüttungsgesperrt. Daher steht ein Betrag von EUR 2.032.565,91 zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon soll ein Betrag von

EUR 2.023.065,00 an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Daraus ergibt sich eine Dividende von EUR 2,01 pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 9.500,91 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Verbindlichkeiten bestanden keine gesondert vereinbarten Sicherheitenstellungen; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen einen außerordentlichen Ertrag in Höhe von TEUR 550 beruhend auf einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Gesellschafterin eines Start-Ups, dass sich zwischenzeitlich als erfolgreich herausgestellt hat. Die tick Trading Software AG hat auf die Hälfte der Ansprüche aus dem vorgenannten Vertrag verzichtet und erhält im Gegenzug den genannten Einmalbetrag als Ausgleich.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben und Barkassenbestände.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Jahresüberschuss wird der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit besteht ausschließlich aus gezahlten Zinsen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen zwei Mietverträge: Einen über die Büro-, Archiv- und Lagerräume in Sprockhövel von jährlich TEUR 106 bis zum Geschäftsjahresende 2022/2023 und einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf. Letzterer umfasst jährlich insgesamt TEUR 165 bis zum Geschäftsjahresende 2021/2022 mit der zweimaligen Option zur jeweils dreijährigen Verlängerung, wobei sich das zweite Obergeschoss der Geschäftsräume (jährlich TEUR 18) sowie die Parkplätze (jährlich TEUR 29) nach gesetzlichen Regelungen unterjährig kündigen lassen. Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen in Höhe von monatlich knapp TEUR 63 für Rechenzentren und Datenleitungen. Diese haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr. Die seit dem Geschäftsjahr 2019/2020 abgeschlossenen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge mit einer Laufzeit von 2 bis 3 Jahren betragen insgesamt TEUR 48 jährlich.

Mitarbeiter

Zum Stichtag am 31. März 2021 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 22 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 22 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Organe

Als Vorstand, jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Herr Gerd Goetz, Grevenbroich, Vorstand der tick Trading Software AG
- Herr Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat, bestehend aus vier Personen (seit dem 29. April 2021 aus drei Personen):

- Herr Dr. Simon-Alexander Zeidler (Vorsitzender), Ratingen, Rechtsanwalt in der Kanzlei Carlswerk Rechtsanwälte (bis zum 29. April 2021)
- Herr Ingo Hillen (Stellvertretender Vorsitzender), Mönchengladbach, Vorstand der sino AG (bis zum 29. April 2021)
- Herr Matthias Hocke, Düsseldorf, Vorstand der tick Trading Software AG (Vorsitzender ab dem 29. April 2021)
- Herr Götz Röhr, Solingen, Geschäftsführer der HSBC Transaction Services GmbH (Stellvertretender Vorsitzender seit dem 29. April 2021)
- Frau Miriam Schäfer, Kerpen, geb. 03 Januar 1984, Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbH, Köln (seit dem 29. April 2021)

Mitteilung bestehender Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen sind im Vergleich zum Jahresabschluss 30. September 2020 unverändert, der damalige Stand ist ausführlich im Jahresabschluss zum 30. September 2020 dargelegt.

Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Am 20. Mai 2021 wurde der Vorstand darüber informiert, dass die Gesellschafterin eines Start-Ups, mit der die tick-TS AG eine vertragliche Vereinbarung hat, eine notarielle Vereinbarung über den Verkauf eines Teils ihrer Anteile an dem Start-Up unterzeichnet hat. Im Fall der Durchführung des Verkaufs der Anteile fließt der tick-TS AG auf Basis der vertraglichen Vereinbarung mit der Gesellschafterin eine Erlösbeteiligung in Höhe von rund EUR 4,48 Mio. zu. Die tick-TS AG kann die tatsächliche Durchführung des Verkaufs nicht beeinflussen. Weitere Erlöse aus der Vereinbarung mit der Gesellschafterin des Start-Ups können anschließend nicht mehr erzielt werden.

Düsseldorf, den 25. Juni 2020

Gerd Goetz
– Vorstand –

Carsten Schölzki
– Vorstand –

tick Trading Software AG, Düsseldorf

Zwischenlagebericht

für das Halbjahr vom 01.10.2020 bis zum 31.03.2021

1 Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG (nachfolgend auch „tick-TS AG“) ist im Bereich der Programmierung von EDV-Software tätig; hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Programmierung von EDV-Software im Segment der Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.). Darüber hinaus bietet sie das Housing und Hosting von komplexen Serversystemen für den Börsenhandel und in Kombination mit ihren Softwarelösungen ihren Kunden „Software as a Service“ an.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Erholung der Weltwirtschaft nach einem Jahr unter der Corona-Pandemie verläuft laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF, 04/2020) zügiger als zunächst befürchtet. Das weltweite Wachstum könnte im Jahr 2021 bei 6% und im Jahr 2022 bei 4,4% liegen. Während die USA als weltgrößte Volkswirtschaft durch das kürzlich beschlossene Konjunkturpaket mit einem Volumen von 1,9 Billionen US-Dollar das globale Wachstum nach oben ziehen, werden viele andere Volkswirtschaften ein Niveau wie vor der Krise erst in der 2. Hälfte des Jahres 2021 erreichen. Bei vielen Schwellen- und Entwicklungsländern sei dies sogar erst im Jahr 2023 zu erwarten.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland präsentiert sich weiterhin zweigeteilt: Während die Dienstleistungsbereiche nach wie vor durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie eingeschränkt sind, zeigt sich die Industriekonjunktur vergleichsweise robust. Der industrielle Ausstoß ist im 1. Quartal zwar leicht gesunken, aber die Gründe hierfür sind nicht in einer mangelnden Nachfrage zu sehen, sondern beruhen auf Lieferengpässen von Halbleiterprodukten, die vor allem die Produktion in der Automobilindustrie beeinträchtigten. So stehen dem Rückgang bei der Produktion eine positive Entwicklung bei den Auftragseingängen und sehr zuversichtliche Exporterwartungen gegenüber. Die Stimmung in den Unternehmen ist so gut wie lange nicht mehr. Für Deutschland liegt die Wachstumsprognose des Bruttoinlandsproduktes laut dem IWF bei 3,6%.

Das Geschäftsklima in der Digitalbranche verbessert sich weiter und erreicht den höchsten Stand seit 30 Monaten. „In der Digitalbranche laufen die Geschäfte so gut wie lange nicht mehr. Die beschleunigte Impfkampagne und die Aussicht auf eine weitere Erholung der deutschen Wirtschaft stimmt die Unternehmen auch für den weiteren Jahresverlauf sehr zuversichtlich“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Die Pandemie schiebt die Digitalisierung in allen Bereichen an und sobald sich andere Wirtschaftszweige erholen, erwarten wir zusätzlichen Schwung bei den Investitionen.“ (bitkom, Pressebericht 05/2021)

2.2 Entwicklung der Gesellschaft

2.2.1 Geschäftsverlauf

Ein Ende der Corona-Pandemie scheint in Sicht, so lassen es zumindest die voranschreitende Impfkampagne und die Stimmung des Marktes vermuten. Die Volatilitäten an den Börsen erreichen zwar keine Spitzen mehr wie vor einem Jahr, bleiben aber konstant auf einem höheren Niveau als vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Die damit verbundenen erhöhten lastabhängigen Gebühren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lassen die Umsatzerlöse um 28,8% auf TEUR 4.347 steigen. Die durch die Krise entstandenen Marktunsicherheiten halten zum großen Teil aber noch an und verlangsamen die Investitionsentscheidungen potenzieller Kunden weiterhin. Das Neukundengeschäft der tick Trading Software AG ist seit Beginn der Pandemie davon betroffen.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenzeinnahmen. Die Einhaltung dieser Strategie ermöglicht die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist der Jahresüberschuss.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Halbjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,99%.

2.2.2 Kunden

Die tick Trading Software AG betreut ca. 65 institutionelle Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken.

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2020/2021 nahm der Kundenstamm der tick Trading Software AG durch die Kündigung zweier mittelgroßer Kunden leicht ab. Die Kündigungen beruhten auf Gründen, welche nicht von der tick-TS AG beeinflussbar waren, wie die Aufgabe des Geschäftsbereiches. Die durch die Corona-Pandemie verlangsamten Gespräche mit potenziellen Kunden werden weiter aktiv vorangetragen.

Der kontinuierliche Fokus auf die Entwicklung neuer Produkte und die Verbesserung des bestehenden Produktportfolios für unsere Kunden führte zu geringen Erweiterungen des Geschäftes bei Bestandskunden.

2.2.3 Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Der Beginn des neuen Geschäftsjahres der tick Trading Software AG ist durch die Entwicklung des neuen Produktes „API-MarktdatenServer“ und der Umsetzung der verschobenen Börsenreleases geprägt. Begründet auf den Änderungen des Regelwerkes der Deutsche Börse AG für die Weitergabe von Marktdaten hat die tick-TS AG den „API-MarktdatenServer“ entwickelt, welcher unsere Kunden performant und zuverlässig mit Kurs- und Referenzdaten nach den neuesten Standards versorgt. Das mehrfach verschobene Upgrade der T7-Handelsarchitektur der Gruppe Deutsche Börse sowie die weiteren Aktualisierungen von Marktanbindungen (u.a. Eurex C7 / CEF 16.0 / Xitaro und Euronext) wurden im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 störungsfrei in die Produktion überführt. Die Marktanbindung an die Börse Stuttgart wurde im Zuge der Umstellung vom KDV auf SID neu entwickelt.

Die Entwicklung eines Ordermanagementsystems zur Weiterleitung von Orders an das CATS-LS-System der Börse Stuttgart wurde finalisiert; genauso wie eine Schnittstelle zur Anbindung an das „LOX“-System der Société Générale. Dies ermöglicht unseren Kunden ihr Produktportfolio zu erweitern und weitere Märkte zu erschließen.

Des Weiteren lag der Fokus der Entwicklungstätigkeit im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 auf der Weiterentwicklung des TBMX-Clients sowie des TBMX-Backends hinsichtlich Stabilität und Funktionalität sowie der Weiterentwicklung des TBMX-Risiko-Systems.

Der Hauptteil der Investitionen entfiel auf die Erneuerung und Erweiterung der Server und EDV-Ausstattung.

2.2.4 Mitarbeiter

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 wurde das Team um eine Mitarbeiterin im Bereich Projektmanagement und einen Mitarbeiter im operativen Bereich verstärkt. Weitere Fluktuationen innerhalb der Belegschaft sind nicht eingetreten.

Zum Stichtag 31. März 2021 beschäftigte die Gesellschaft (ohne Vorstand) 22 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im bisherigen Geschäftsjahr 2020/2021 waren durchschnittlich 22 Arbeitnehmer i.S.d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt.

Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Softwarevertrieb und in der Verwaltung tätig.

2.2.5 Hauptversammlung der tick Trading Software AG

Die ordentliche Hauptversammlung am 29. April 2021 bestätigte die von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagene Ergebnisverwendung der Ausschüttung in Höhe von EUR 2.023.065,00 an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2020 in Höhe von EUR 2.090.297,18. Dies entspricht einer Dividende von EUR 2,01 pro Aktie. Der verbliebene Betrag in Höhe von EUR 67.232,18 inklusive des gemäß § 268 Abs. 8 HBG aufgrund der aktivierten latenten Steuern in Höhe von EUR 57.731,27 ausschüttungsgesperrten Betrag wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG veröffentlicht unter: <https://www.tick-ts.de/de/hauptversammlung.html>.

2.3 Ertragslage

Die tick Trading Software AG erzielte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.347, dies entspricht einer Steigerung um 28,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum von TEUR 3.375.

Der Bestand von unfertigen Leistungen verringerte sich um TEUR 3 auf TEUR 0.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 durch einen außerordentlichen Einmalerlös in Höhe von TEUR 550 auf TEUR 610 (Vorjahreszeitraum: TEUR 54). Dieser Einmalerlös beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Gesellschafterin eines Start-Ups, dass sich zwischenzeitlich als erfolgreich herausgestellt hat. Die tick Trading Software AG hat auf die Hälfte des Anspruches aus dem vorgenannten Vertrag verzichtet und erhält im Gegenzug den genannten Einmalerlös als Ausgleich. Die übrigen betrieblichen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Verrechnung sonstiger Kfz-Sachbezüge sowie aus Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz und Erlösen aus dem Verkauf von Sachanlagen (PKW).

Der Anstieg der Personalaufwendungen im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 um 15,0% auf TEUR 1.530 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.330) basiert primär auf dem erhöhten Mitarbeiterstand im Vergleich zum Vorjahr sowie auf erhöhten Rückstellungen für Tantiemen und Urlaubsrückstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von TEUR 875 auf TEUR 923 gestiegen. Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich zum einen aus diversen Beratungs- und Fremdleistungen und zum anderen aus den Aufwendungen für das Leasing des Fuhrparkes. Die voranschreitende Umstellung des Fuhrparks auf Mietleasing führt im Gegenzug zu gesunkenen Abschreibungen (TEUR 88) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 104).

Das Mietobjekt in Sprockhövel dient weiterhin bis zum Auslaufen des aktuellen Mietvertrages zum 30. September 2023 als „Business Recovery Site“ und erfüllt somit die Anforderungen des Sicherheitskonzeptes an einen Notfallstandort bei Ausfall des Geschäftssitzes durch höhere Gewalt. Die Untervermietung eines Teiles der Geschäftsräume am Standort in Sprockhövel als „Managed

Office“ hat trotz der Corona-Pandemie weiter zugenommen und übertraf somit die Prognose. Eine Reduzierung der Drohverlustrückstellung um 20 TEUR war demnach möglich.

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) stieg um TEUR 1.261 auf TEUR 2.411 (Vorjahr: TEUR 1.150). Daraus resultierte nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag, sonstigen Steuern und Zinsen der finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft, der Jahresüberschuss mit einer Steigerung um 111,2% auf TEUR 1.654 (Vorjahreszeitraum: TEUR 783). Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn vor Dividendenzahlung in Höhe von TEUR 3.744 (30.09.2020: TEUR 2.480).

2.4 Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

(TEUR)	1. HJ 2020/2021	1. HJ 2019/2020
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.078	286
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-41	-128
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-0	-2
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	2.036	156
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.041	2.391
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.077	2.547

Die vollständige Ermittlung der Kapitalflussrechnung ist in tabellarischer Form dem Halbjahresfinanzbericht zu entnehmen. Diese wurde, neben dem Eigenkapitalspiegel, freiwillig aufgestellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird hauptsächlich aus dem Periodenergebnis sowie den Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und der Zunahme der Rückstellungen generiert. Im Geschäftsjahr 2019/2020 reduzierte die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, darüber hinaus sind die Ertragssteuerzahlungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen spiegeln den größten Anteil am Cashflow aus der Investitionstätigkeit wider. Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 verringern die Einzahlungen aus Abgängen des Fuhrparks die Investitionstätigkeit.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beruht ausschließlich aus gezahlten Zinsen.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, d.h. aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, und der Commerzbank AG, Düsseldorf.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage des Unternehmens ist somit als sehr gut zu bewerten.

2.5 Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktivisch abgegrenzten Rechnungsposten und latenter Steuern (Bilanzsumme) betrug zum Stichtag des Halbjahresberichtes TEUR 6.622 (TEUR 4.563 zum Bilanzstichtag 30.09.2020).

Liquide Mittel (TEUR 5.077), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1.083) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (TEUR 305) dominieren unverändert die Aktiva.

Das Eigenkapital zum Stichtag des Halbjahresberichtes in Höhe von TEUR 4.851 (TEUR 3.197 zum Bilanzstichtag 30.09.2020) entsprach einer Eigenkapitalquote von 73,3% (70,1% zum Bilanzstichtag 30.09.2020).

Zum Stichtag des Halbjahresberichtes bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Der Aktienmarkt scheint sich zu beruhigen. Die hohen Spitzen der Volatilität an den Börsen wie im Frühjahr des Vorjahres haben sich dieses Jahr nicht wiederholt. Die Handelsaktivität pendelt sich aber auf einem höheren Niveau als noch vor der Pandemie ein. Dies ist wohl zu einem den stetig neu hinzukommenden privaten Marktteilnehmern sowie den immer noch anhaltenden Marktunsicherheiten und deren Gewinnpotenzialen zuzuschreiben.

Die Entwicklung einer App für mobile Endgeräte (iOS/Android) in Kooperation mit der sino AG als erste Lizenznehmerin befinden sich aktuell in einer Zwischenabnahmephase. Diese richtet sich an Vermögensverwalter, Asset-Manager und an professionelle Händler im Bereich (Online-)Brokerage und wird im Zeitalter der fortschreitenden Digitalisierung die perfekte Unterstützung bei der Orderaufgabe, -überwachung und Portfoliosteuerung bieten. In wie weit die App dieses Jahr live geht oder eine Weiterentwicklung um neue Spezifikationen und Features erfährt, ist noch zu evaluieren. Im kommenden Geschäftsjahr 2021/2022 soll die App weiteren institutionellen Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Die Anforderungen an unsere Produkte, Services und Systeme steigen seit 20 Jahren kontinuierlich. Die Umgebung in Hinblick auf Technologie, Regulatorik, dem Markt an sich und unseren Kunden wächst und verändert sich. Daher ist es wichtig, dass wir fortwährend unsere Produkte und Services pflegen und vorausschauend in sie investieren. Dabei ist es zum Teil auch wesentlich, bewährte, aber veraltete Systeme auszutauschen, zu modernisieren, den aktuellen Standards anzupassen und für die Zukunft vorzubereiten. Nur so können wir auch in den kommenden Jahren „die Nase vorn haben“.

Um diesem Ziel gerecht zu werden hat die tick Trading Software AG in der 2. Hälfte des Geschäftsjahres einen weiteren Mitarbeiter im Bereich Projektmanagement (April 2021) und einen Financial Officer (September 2021) eingestellt. Die Einstellung weiterer Mitarbeiter im Bereich Development und eines Product Officers/ Business Developers ist geplant. Neben der stetig voranschreitenden Umstellung des auf Java 8 basierten Produktportfolios der tick-TS AG auf moderne Web-Technologien - aufgrund der Einstellung des Supportes von Java 8 seitens Oracle - plant die tick-TS AG eine schrittweise Überarbeitung der Software und Infrastruktur. Eine Optimierung der Geschäftsprozesse durch Unterstützung und Prüfung externer Berater mit eventuellen Zertifizierungen wird noch evaluiert.

Unter Einbeziehung des außerordentlichen Einmalerlöses (vgl. 2.3 Ertragslage) und der Annahme eines stabilen regulatorischen Umfelds sowie dem Fortbestand der erhöhten Handelsaktivität an den Börsen wurde die Prognose des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2020/2021 vom Vorstand von TEUR 1.800 – 2.100 auf TEUR 2.100 – 2.500 erhöht (siehe Ad-hoc-Mitteilung vom 29. Januar 2021). Das Erreichen der Planzahlen ist abhängig von der Realisierung einiger Projekte sowie deren Einmalerlösen.

3.2 Chancen- und Risikobericht

Der Vorstand der tick Trading Software AG wurde am 20. Mai 2021 darüber informiert, dass die Gesellschafterin eines Start-Ups, mit der die tick-TS AG eine vertragliche Vereinbarung hat (siehe Ad-hoc-Mitteilungen vom 29. Januar 2021 und vom 20. Mai 2021), eine notarielle Vereinbarung über den Verkauf eines Teils ihrer Anteile an dem Start-Up unterzeichnet hat. Im Fall der Durchführung des Verkaufs der Anteile fließt der tick-TS AG auf Basis der vertraglichen Vereinbarung mit der Gesellschafterin eine Erlösbeteiligung in Höhe von rund EUR 4,48 Mio. zu. Die tick-TS AG kann die tatsächliche Durchführung des Verkaufs nicht beeinflussen. Weitere Erlöse können aus der Vereinbarung mit der Gesellschafterin des Start-Ups anschließend nicht mehr erzielt werden.

Ansonsten haben sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2019/2020 der tick Trading Software AG ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Die Chancen- und Risikosituation des Unternehmens unterliegt zusätzlich den Unwägbarkeiten der aktuellen Situation durch die Pandemie.

4 Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Halbjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Der Vorstand ist überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können, sowie weiterhin Neukunden durch unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Bleiben Sie gesund.

Düsseldorf, den 25. Juni 2021



Gerd Goetz
– Vorstand –



Carsten Schölzki
– Vorstand –